

GAIA-Jahrestreffen 2021 – Umgang mit Extremereignissen

online/Zoom; Host: ETH Zürich

Teilnahme ist nur nach Anmeldung möglich (Anfragen bitte an Frau Annina von Muralt, annina.vonmuralt@ethrat.ch).

PROGRAMM

Donnerstag, 22. April 2021

Publikationsworkshop für Nachwuchswissenschaftler(innen)

(Sprache: Deutsch; steht allen Interessierten offen; **Anmeldung erwünscht** an blum@oekom.de)

14:30–16:00 Uhr

How to publish in  ECOLOGICAL PERSPECTIVES FOR SCIENCE AND SOCIETY
ÖKOLOGISCHE PERSPEKTIVEN FÜR WISSENSCHAFT UND GESELLSCHAFT
Hinter den Kulissen einer transdisziplinären Zeitschrift
Martina Blum und Tobias Mickler, oekom verlag

Freitag, 23. April 2021

Jahrestreffen (öffentlicher Teil)

13:30–14:00 Uhr

Eröffnung des Jahrestreffens und Begrüssung durch die Gastgeber
Kurt Baltensperger, ETH-Rat, Harald Bugmann, ETH Zürich, Irmi Seidl, WSL
Vorstellung Departement Umweltsystemwissenschaften (D-USYS) ETH
Nina Buchmann, Vorsteherin D-USYS, ETH Zürich
Vorstellung Forschungsprogramm „Extremes“ der WSL
Astrid Björnsen, Stv. Programmleiterin „Extremes“, WSL

Impulsvorträge und Diskussion zum Thema: „Umgang mit Extremereignissen“

14:00–14:50 Uhr

Landwirtschaft: Von Noahs Arche bis zu CRISPR/Cas, Achim Walter, ETH Zürich
Klimawandel, Wald, Waldbewirtschaftung – Lernen aus Extremereignissen, Andreas Rigling, WSL

15:05–15:55 Uhr

Anpassung an Extremereignisse und Klimafolgen, Marco Pütz, WSL
Die Governance von Extremereignissen: Paradigmenwechsel von Risiko zu Resilienz, Ortwin Renn, IASS

16:25–17:40 Uhr

Verleihung der GAIA-Preise durch
Helga Weisz, PIK Potsdam (Haupterausgeberin GAIA) und Irmi Seidl, WSL
und persönlicher Austausch mit den Preisträger(inne)n
GAIA Best Paper Award: Gregor Hagedorn, Museum für Naturkunde Berlin, et al. (2019), Livia Fritz/Franziska Meinherz, EPF Lausanne (2020)
GAIA Masters Student Paper Award: Sabrina Schmidt, TU Chemnitz (2020), Rebekka Diestelkamp, Europa-Universität Flensburg (2021), Christian Schnurr, Universität Augsburg (2021)

17:50–18:10 Uhr

Digitale Führung durch die WSL-Forschung
Beate Kittl, Kommunikationsbeauftragte WSL

ab 18:30 Uhr

Zwangloses virtuelles Zusammensein über wonder.me